

Inhaltsverzeichnis

Teil A. Das Mandatsverhältnis im Verwaltungsrecht

§ 1 Das verwaltungsrechtliche Mandat

I. Tätigkeitsfelder des Anwaltes	2
1. Verwaltungsrechtsschutz als Individualrechtsschutz	2
2. Anwalt nicht nur des Bürgers	2
3. Kooperation statt Konfrontation	3
4. Neue Aufgabenfelder	3
II. Annahme des Mandates	4
1. Fristenkontrolle	4
2. Feststellung weiterer Beteiligter	4
3. Prüfung einer Interessenkollision	5
4. Prüfung der Erfolgsaussichten	6
5. Wirkung des Rechtsbehelfs auf die Vollziehbarkeit des Verwaltungsaktes	7
6. Vergütungsvereinbarung	7
7. Haftungsbeschränkung	11
8. Checkliste	14
III. Verwaltungsverfahren, Widerspruchsverfahren	14
1. Anzuwendendes Recht	14
2. Bemühen um eine einvernehmliche Regelung	15
3. Möglichkeit eines Widerspruchs nach dem Landesrecht	16
4. Einlegung des Widerspruchs	16
5. Vereinbarung eines Musterverfahrens	17
6. Anwaltsgebühren im Verwaltungsverfahren	21
7. Checkliste	22
IV. Computergestützte Informationsbeschaffung in der öffentlich-rechtlichen Praxis	23
1. Online-Datenbanken	23
2. Buchbeilagen	24
V. Der Fachanwalt für Verwaltungsrecht	24
1. Voraussetzungen der Verleihung	24
2. Antragstellung	26
3. Weiteres Verfahren	27
4. Fortbildung	27

§ 2 Der Anwalt im Verwaltungsprozess

I. Beratung vor der Klageerhebung	31
1. Einhaltung der Klagefrist	31
2. Klagebefugnis, Auswahl des Klägers.....	32
3. Prüfung der Klageaussichten und des Kostenrisikos	34
4. Ausnutzung des Suspensiveffektes	35
5. Klärung öffentlich-rechtlicher Vorfragen für ein Privatrechtsverhältnis	35
6. Checkliste	36
II. Klageerhebung, Inhalt der Klageschrift	37
1. Zuständiges Gericht	37
2. Schriftform	37
3. Klageerhebung mit moderner Kommunikationstechnik	38
4. Bezeichnung des Gerichts	38
5. Bezeichnung der Beteiligten	38

6. Beschreibung des Streitgegenstandes	39
7. Angaben zum Streitwert	39
8. Prozessvollmacht	39
9. Klageantrag zur Hauptsache	39
10. Nebenanträge	42
11. Vorbehalt der Klagebegründung	43
12. Beifügen der angefochtenen Bescheide	43
13. Abschriften	43
14. Checkliste	44
III. Klagebegründung	44
1. Amtsermittlung und Mitwirkungslast	44
2. Begründungsfrist	45
3. Akteneinsicht	45
IV. Weiteres Verfahren	45
1. Klageerwiderung, Vorlage der Verwaltungsvorgänge	45
2. Replik des Klägers, Einsicht in die Verwaltungsvorgänge	46
3. Heilung von Mängeln des Verwaltungsaktes durch den Beklagten	46
4. Checkliste	47
5. Reaktion des Klägers auf die Heilung des Verwaltungsaktes	47
V. Die mündliche Verhandlung	48
1. Sachbericht	48
2. Erörterung der Streitsache	48
3. Förmlicher Beweisantrag	49
4. Checkliste	51
VI. Der Vergleich im Verwaltungsprozess	52
1. Zustandekommen des Vergleichs	52
2. Widerrufsvergleich	53
3. Erledigung durch außergerichtlichen Vergleich	54
4. Vollstreckung aus dem Vergleich	56
5. Zeitliche Begrenzung der Vergleichsverpflichtung	57
6. Verfahrens- und Vergleichskosten	57
7. Anwaltsgebühren	58
8. Checkliste	59
VII. Handlungs- und Beratungsbedarf nach Zustellung des Urteils	60
1. Aufgaben des Anwaltes der unterlegenen Partei	60
2. Aufgaben des Anwaltes der obsiegenden Partei	63
3. Checkliste	68
VIII. Berufung, Berufungszulassung	68
1. Anwaltszwang	68
2. Einlegung der Berufung	68
3. Antrag auf Zulassung der Berufung	69
4. Berufungsbegründung	73
5. Anwaltsgebühren	75
6. Checkliste	75
IX. Revision, Revisionszulassung	75
1. Anwaltszwang	76
2. Einlegung der Revision	76
3. Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision	77
4. Revisionsbegründung	82
5. Anwaltsgebühren	84
6. Checkliste	85
X. Vorläufiger Rechtsschutz	85
1. Vorläufiger Rechtsschutz nach § 80 VwGO	85
2. Vorläufiger Rechtsschutz nach § 80 a VwGO	91
3. Vorläufiger Rechtsschutz nach § 123 VwGO	96

4. Abänderung von Entscheidungen nach den §§ 80, 80 a, 123 VwGO	100
5. Anwaltsgebühren	101
6. Checkliste	102
XI. Beschwerde nach der VwGO	102
1. Beschwerdefähige Entscheidungen	102
2. Einlegung und Begründung der Beschwerde	102
3. Anwaltsgebühren	104
XII. Vollstreckung	104
1. Vollstreckungstitel	104
2. Vollstreckungsgläubiger, Vollstreckungsschuldner	104
3. Art der zu erzwingenden Maßnahme	104
4. Verfahren	104
5. Checkliste	107
XIII. Anwaltsgebühren im Verwaltungsprozess	107
1. Verfahrensgebühr	107
2. Anrechnung der Geschäftsgebühr auf die Verfahrensgebühr	108
3. Terminsgebühr	109
4. Erledigungsgebühr	109
5. Mehrvertretungsgebühr	109
6. Festsetzung der Vergütung und Vollstreckung des Festsetzungsbeschlusses	110
XIV. Prozesskostenhilfe	110
1. Voraussetzungen	110
2. Verfahren	111
3. Rechtsmittel	111
4. Anwaltsgebühren	111
5. Prozesskostenhilfe zur Wahrung von Fristen	112

Teil B. Die Mediation im Verwaltungsrecht

§ 3 Mediation im öffentlichen Bereich

I. Einführung	113
II. Vorteile der Mediation	114
1. Gewinner statt Verlierer	114
2. Berücksichtigung von Interessen	115
3. Flexibilität	116
4. Eigenverantwortlichkeit	116
5. Zukunftsorientierung	116
6. Vertraulichkeit	117
7. Freiwilligkeit	117
8. Zeit- und Kostenvorteil	117
9. Zufriedenheit	118
III. Implementation der Mediation im öffentlichen Bereich	119
1. Vereinbarkeit von Verwaltungsrecht und Mediation	119
2. Klassische Argumente gegen Mediation	120
3. Widerlegung	121
IV. Anwendungsmöglichkeiten für Mediation	122
1. Planfeststellungsverfahren	122
2. Bauleitplanung	124
3. Genehmigungen	125
4. Weitere Rechtsbereiche	125
V. Die Phasen des Mediationsverfahrens	126
1. Phase: Vorgespräche, Überprüfung der Mediationsfähigkeit und Abschluss des Mediationsvertrages	126

2. Phase: Themensammlung	128
3. Phase: Von den Positionen zu Interessen	128
4. Phase: Kreative Lösungssuche	129
5. Phase: Vergleichsvertrag	129
VI. Der Anwalt in der Mediation	131
1. Der AnwaltMediator	131
2. Der Anwalt als Interessenvertreter	132
VII. Ausblick – The future is mediation	132

Teil C. Das Besondere Verwaltungsrecht in der
anwaltlichen Praxis

§ 4 Das Mandat im Abgabenrecht

I. Allgemeine Grundlagen	136
1. Grundlagen des kommunalen Abgabenrechtes	136
2. Abgabenerhebungspflicht, Abgabenverzicht	138
II. Verfahren	138
1. Annahme des Mandates	139
2. Prüfen des Abgabenbescheides	141
3. Aussetzung der Vollziehung	143
4. Billigkeitsregelungen	144
5. Erstattungsanspruch	145
III. Erschließungsbeitragsrecht	145
1. Rechtsgrundlagen	145
2. Mandantengespräch	146
3. Weiteres Vorgehen	149
4. Widerspruchseinlegung	151
5. Klageverfahren	152
6. Erschließungsrechtliche Vereinbarungen	163
IV. Straßenausbaubeitragsrecht	165
1. Rechtsgrundlagen und Besonderheiten	165
2. Mandantengespräch	167
3. Widerspruchseinlegung	168
4. Widerspruchs- und Klageverfahren	169
5. Vergleich	174
V. Anschlussbeitragsrecht	175
1. Aufwendungsphase	175
2. Verteilungsphase	177
3. Heranziehungsphase	181
VI. Kommunale Benutzungsgebühren	182
1. Allgemeine Grundsätze	182
2. Gebührenschuldner	184
3. Gebührenmaßstab	185
4. Ansatzfähige Kosten	187
5. Gebührensatz	188

§ 5 Das Mandat im Beamtenrecht

I. Versetzung, Abordnung, Umsetzung, Zuweisung	192
1. Vorbemerkungen	192
2. Versetzung auf Antrag des Beamten	194
3. Versetzung gegen den Willen des Beamten	197
4. Abordnung gegen den Willen des Beamten	203

5. Umsetzung und Rückumsetzung	206
6. Zuweisung	209
II. Konkurrenz um Beförderungsämter und -dienstposten	212
1. Vorbemerkungen	212
2. Stellenausschreibung	214
3. Auswahl zwischen den Bewerbern	215
4. Mitteilung an die erfolglos gebliebenen Konkurrenten	224
5. Der vorläufige Rechtsschutz im Vorfeld einer Stellenbesetzung	226
6. Klagemöglichkeiten	234
III. Dienstliche Beurteilungen	238
1. Vorbemerkungen	238
2. Vorprozessualer Rechtsschutz	243
3. Verwaltungsgerichtliche Klage	245

§ 6 Das Mandat im Denkmalschutzrecht

I. Das Mandat im Denkmalschutzrecht	254
II. Das System der Unterschutzstellung	255
1. Ipso-iure-System und Classement-System	255
2. Rechtslage in den einzelnen Bundesländern	256
3. Bedeutung für den Rechtsschutz	257
III. Der Denkmalbegriff	257
1. Denkmaleignung des Gegenstandes	257
2. Denkmalfähigkeit	259
3. Denkmalwürdigkeit	262
4. Feststellung der Denkmaleigenschaft	264
IV. Unterschutzstellung	264
1. Classement-System	265
2. Unterschutzstellung nach dem ipso-iure-Prinzip	265
3. Rechtsschutz des Eigentümers unter dem ipso-iure-System	265
4. Rechtsschutz des Eigentümers beim Classement-System	266
5. Besonderheiten des Ensembleschutzes	268
V. Rechtsfolgen der Unterschutzstellung	269
1. Veränderung des Denkmals.....	269
2. Umgebungsschutz	275
3. Exkurs: Baurechtliche und denkmalschutzrechtliche Verfahren	276
4. Erhaltung und Instandsetzung	277
5. Sonstige Pflichten	278
6. Konsensuale Lösungen im Denkmalschutzrecht	278
VI. Entschädigung	279
VII. Enteignung, Übernahme	281
VIII. Zuwendungen und steuerliche Vorteile	281
1. Zuwendungen	281
2. Steuervorteile	282

§ 7 Das Mandat im Bauplanungsrecht

I. Bauleitplanungsverfahren	286
1. Einleitung	286
2. Die Rechtsgrundlagen	287
3. Die Planungsinstrumente	288
4. Die Ebenen des Planungsrechtes	291
5. Die Aufstellung der Bauleitpläne	293
6. Der UVP-pflichtige Bebauungsplan	310
7. Besonderheiten beim vorhabenbezogenen Bebauungsplan	312

Inhaltsverzeichnis

8. Satzungen nach §§ 34, 35 BauGB	316
9. Rechtskontrolle	317
II. Baugenehmigungsverfahren	323
1. Vorfragen	323
2. Städtebauliche Rahmenbedingungen	327
3. Vorhaben im Geltungsbereich eines Bebauungsplans, § 30 BauGB	333
4. Ausnahmen und Befreiungen, § 31 BauGB	340
5. Zulässigkeit von Vorhaben während der Planaufstellung, § 33 BauGB	343
6. Zulässigkeit von Vorhaben im Innenbereich, § 34 BauGB	344
7. Bauen im Außenbereich (§ 35 BauGB)	352
8. Die Stellung der Gemeinde im Genehmigungsverfahren	360
 § 8 Das Mandat im Bauordnungsrecht	
I. Allgemeines zum bauordnungsrechtlichen Mandat.....	362
1. Mandantengespräch	362
2. Rechtsgrundlagen	363
3. Kommunikation mit allen Beteiligten	364
4. Kosten und Gebühren	368
II. Typische Fragen vor Erteilung der Baugenehmigung	368
1. Genehmigungspflichtige Tatbestände	368
2. Verfahrensfreie Verwirklichung des Vorhabens oder vereinfachtes Genehmigungsverfahren?	369
3. Baugenehmigungsantrag und Bauvorlagen	371
4. Genehmigungsfähigkeit?	371
5. Baugenehmigung, Teilbaugenehmigung oder Vorbescheid?	373
6. Erforderlichkeit anderer Genehmigungen neben der Baugenehmigung?	376
7. Typische bauordnungsrechtliche Problemstellungen	377
III. Nach Erteilung der Baugenehmigung	383
1. Allgemeines zu bauaufsichtlichen Maßnahmen	383
2. Baueinstellung	383
3. Baubeseitigung	384
4. Nutzungsuntersagung	386
5. Nachträgliche Anforderungen an bestehende bauliche Anlagen	387
 § 9 Das Mandat im Baunachbarrecht	
I. Einführung	390
II. Allgemeines	391
1. Ermittlung der tatsächlichen Beurteilungsgrundlagen	391
2. Ermittlung der rechtlichen Beurteilungsgrundlagen	391
III. Unterscheidung Nachbar-Mandat/ Bauherren-Mandat	393
IV. Besonderheiten baurechtlicher Dreiecksverhältnisse	394
1. Strukturen dreiseitiger Rechtsbeziehungen	394
2. Unterscheidung subjektives/objektives Recht	394
3. Begriff des Nachbarn	395
4. Arten nachbarschützender Vorschriften	395
5. Arten nachbarlicher Ansprüche	396
6. Verhältnis des Abwehr- und des Schutzanspruchs	398
V. Die praktisch wichtigsten Nachbarrechte	398
VI. Das Nachbar-Mandat	400
1. Allgemeine Empfehlungen	400
2. Das Nachbar-Mandat vor Baubeginn	401
3. Das Nachbar-Mandat nach Baubeginn	404
VII. Das Bauherren-Mandat	417
1. Allgemeine Empfehlungen	417
2. Gerichtliches Eilverfahren	419

§ 10 Das Mandat im Immissionsschutzrecht

I. Das immissionsschutzrechtliche Mandat – Anwaltliche Beratungs- und Vertretungskonstellationen	423
1. Umweltbehördliche Verwaltungsverfahren	424
2. Widerspruchs- und verwaltungsgerichtliche Verfahren	425
II. Das immissionsschutzrechtliche Mandat im Genehmigungsverfahren	426
1. Rechtsgrundlagen	426
2. Anwendungsbereich des BImSchG	428
3. Genehmigungsbedürftigkeit	428
4. Materielle Genehmigungsfähigkeit	431
5. Das immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren	437
III. Das immissionsschutzrechtliche Mandat im Rechtsschutzverfahren	454
1. Vertretung des Anlagenbetreibers	454
2. Rechtsschutz Drittbetroffener von und Umweltvereinigungen gegen Genehmigungen	457

§ 11 Das Mandat im Natur- und Landschaftsschutzrecht

I. Grundlagen	472
1. Der Anwalt im Natur- und Landschaftsschutzrecht	472
2. Rechtsgrundlagen des Natur- und Landschaftsschutzrechts	476
II. Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung	478
1. Bedeutung und Einordnung	478
2. Eingriffstatbestand	480
3. Rechtsfolgen der Eingriffsregelung	482
4. Umsetzung der Eingriffsregelung	485
5. Rechtsschutz	486
III. Der naturschutzrechtliche Gebiets- und Objektschutz	487
1. Bedeutung und Einordnung	487
2. Schutzgebiete	488
3. Rechtsformen und Verfahren der Unterschutzstellung	489
4. Materielle Rechtmäßigkeitsanforderungen	493
5. Bestandsschutz, Ausnahmen und Befreiungen	496
6. Rechtsschutz	497
7. Exkurs: Vertragsnaturschutz	498
IV. Der gesetzliche Biotopschutz	499
1. Schutzgegenstand	500
2. Rechtswirkungen	500
3. Ausnahmen und Befreiungen	501
V. Der Schutz Europäischer Vogelschutz- und FFH-Gebiete	501
1. Bedeutung und Einordnung	501
2. Auswahl und Ausweisung der Schutzgebiete	502
3. Schutz ausgewiesener Gebiete/Verträglichkeitsprüfung	504
4. Faktische Vogelschutzgebiete und potenzielle FFH-Gebiete	505
5. Rechtsschutz	506
VI. Der besondere Artenschutz	506
1. Bedeutung und Einordnung	506
2. Schutzobjekte und Verbotstatbestände	507
3. Artenschutzrechtliche Prüfung	508
VII. Vereinsbeteiligung und Vereinsklage	510
1. Anerkennung der Naturschutzvereinigungen	510
2. Beteiligungsrechte	510
3. Klagerechte	511
VIII. Eigentum, Ausgleich und Entschädigung	512
1. Grundlagen	512

Inhaltsverzeichnis

2. Systematik naturschutzrechtlicher Regelungen zu Eigentum, Entschädigung und Ausgleich	513
3. Rechtsschutz	514
§ 12 Das Mandat im Abfallrecht	
I. Vorgespräch: Zuordnung des Mandats zum Abfallrecht	517
II. Information über Gesetzesänderungen	517
III. Einstieg in das abfallrechtliche Mandat	517
1. Vorliegen von Abfall im Rechtssinne	518
2. Vorrang von Spezialgesetzen	521
3. Untergesetzliches Regelwerk	522
IV. Beteiligte eines abfallrechtlichen Vorganges	523
1. Der Abfallbesitzer	523
2. Der Abfallerzeuger	525
V. Abwehr von Überlassungsverfügungen	525
1. Grundsatz der Abfallverwertung	526
2. Häufige Fallkonstellationen	528
VI. Probleme beim Nachweis ordnungsgemäßer Abfallentsorgung	533
1. Behördliche Überwachung	533
2. Transporte und Vermittlungsgeschäfte	535
3. Innerbetriebliche Überwachung	536
VII. Sanierung von stillgelegten Deponien	536
1. Deponieinhaber im Sinne des § 40 Abs. 2 S. 1 KrWG	537
2. Anwendung des Bodenschutzrechts	538
VIII. Haftungsrechtliche Aspekte	539
1. Strafrechtliche Sanktionen	539
2. Ordnungswidrigkeiten, § 69 KrWG	540
§ 13 Das Mandat im Wasserrecht	
I. Bedeutung in der anwaltlichen Praxis	542
II. Grundlagen	544
1. Europarecht	544
2. Innerstaatliches Recht	545
III. Gewässerbenutzung im Allgemeinen	548
1. Benutzungstatbestände	549
2. Einfache und gehobene Erlaubnis	553
3. Wasserrechtliche Bewilligung	566
4. Zulassung des vorzeitigen Beginns nach § 17 WHG	572
5. Alte Rechte und Befugnisse	573
IV. Abwassereinleitungen im Besonderen	575
1. Anforderungen an Abwassereinleitungen	575
2. Bau und Betrieb von Abwasseranlagen	580
3. Abwasserabgaben	582
4. Anschluss- und Benutzungszwang an die kommunale Abwasserbeseitigungsanlage	586
V. Umgang mit Wasser gefährdenden Stoffen	586
1. Anforderungen an Rohrleitungsanlagen	587
2. Umgang mit Wasser gefährdenden Stoffen in Anlagen	587
VI. Öffentliche Wasserversorgung	589
VII. Wasserschutzgebiete	590
1. Festsetzung von Wasserschutzgebieten	590
2. Anordnungen innerhalb von Wasserschutzgebieten	591
3. Entschädigungs- und Ausgleichsregelungen	592
4. Rechtsschutzmöglichkeiten	592

VIII. Gewässerausbau	592
IX. Hochwasserschutz	595
§ 14 Das Mandat im Gewerbe- und Gaststättenrecht	
I. Allgemeines Gewerberecht	598
Vorbemerkung	599
1. Die Materien des Gewerberechts	600
2. Begriffe des Gewerberechts	618
3. Besonderheiten des gewerberechtlichen Mandats	619
4. Vorbereitung des ersten Gesprächs	620
5. Erörterung mit dem Mandanten.....	625
6. Gewerberechtliche Rechte, Pflichten und Verbote	625
7. Einzelfragen der Gewerbeausübung	627
8. Maßnahmen und Befugnisse der Gewerbeaufsicht und -überwachung	633
9. Maßnahmen im Verwaltungs- und Verwaltungsgerichtsverfahren	637
10. Organisationen des Gewerbes	637
II. Gaststättenrecht	639
1. Landesgaststättengesetze	640
2. Der Anwendungsbereich des GastG	640
3. Die Erlaubnis	642
4. Die Erlaubnisfreiheit	646
5. Sperrzeit	647
6. Gaststättenrechtliche Pflichten und Verbote	648
7. Nichtraucherschutz	650
8. Maßnahmen der Gaststättenaufsicht	653
9. Organisationen	655
§ 15 Das Mandat im Schulrecht	
I. Allgemeines	658
1. Besonderheiten des schulrechtlichen Mandats	658
2. Rechtswegfragen	659
3. Verwaltungsverfahren, Vorverfahren und Klageart	661
4. Klagebefugnis	663
5. Schulbehörden und richtiger Beklagter	664
6. Akteneinsicht	665
7. Besonderheiten im vorläufigen Rechtsschutz	665
8. Streitwert und Gebühren	666
II. Der Zugang zur Schule	667
1. Überblick	667
2. Der Zugang zu einer bestimmten Schule und Schulkapazität	668
3. Rechtsschutz in Verfahren wegen des Zugangs zu einer bestimmten Schule bei begrenzter Kapazität	670
III. Schulpflicht, Einschulung, Zurückstellung,	671
1. Grundzüge der materiellen Rechtslage	671
2. Verfahren bei Zurückstellung	672
3. Rechtsschutzmöglichkeiten bei Zurückstellung oder Ablehnung einer Zurückstellung und ihre Erfolgsaussichten	672
4. Verpflichtung zum Besuch einer Vorklasse oder eines Schulkindergartens (mit Checkliste)	673
IV. Einweisung in die Förderschule und Rückkehr zur allgemeinen Schule	673
1. Grundzüge der materiellen Rechtslage	673
2. Verfahren für die Einweisung in die Förderschule	675
3. Rechtsschutzmöglichkeiten	676
4. Kosten	680
5. Prozesskostenhilfe	680
6. Anspruch auf Rückkehr zur Regelschule	680

Inhaltsverzeichnis

V. Schulordnungsmaßnahmen	682
1. Grundzüge der materiellen Rechtslage	682
2. Ablauf des Verfahrens	686
3. Rechtsschutzmöglichkeiten	688
4. Erfolgsaussichten für den Rechtsschutz	689
VI. Schulische Leistungsbewertungen	691
1. Überblick	691
2. Der Beurteilungsspielraum bei schulischen Leistungsbewertungen	693
3. Grenzen der fachaufsichtlichen Überprüfung der Leistungsbewertungen und Fachaufsichtsbeschwerde	693
4. Möglichkeiten des Hauptsachenrechtsschutzes	694
5. Erfolgsaussichten für den Hauptsachenrechtsschutz	697
6. Vorläufiger Rechtsschutz	698
VII. Streitigkeiten über Schülerfahrkosten	700
1. Überblick	700
2. Materiell-rechtliche Besonderheiten einzelner Fallgestaltungen	700
3. Prozessuale Besonderheiten	702
4. Kosten	702
VIII. Kosten für Klassenfahrten	702
IX. Streit um allgemeine Pflichten aus dem Schulverhältnis	703
1. Überblick	703
2. Klageart	704

§ 16 Das Mandat im Prüfungsrecht

I. Das Mandat	708
II. Die Zulassung zur Prüfung	708
1. Verfahren	709
2. Zulassungsvoraussetzungen	709
3. Anspruch auf Zulassung	710
4. Wirkungen der Zulassung	711
5. Mängel der Zulassung	711
6. Rechtsschutz	712
III. Die Ladung zur Prüfung	712
1. Form der Ladung	712
2. Inhalt der Ladung	713
3. Ladungsfrist	713
4. Ladungsfehler	714
IV. Der Prüfling	715
1. Mitwirkungspflicht	715
2. Prüfungsfähigkeit	715
3. Behinderungen	716
4. Eigene Leistung	718
V. Der Prüfer	719
1. Berufung	719
2. Zuteilung	720
3. Qualifikation	720
4. Unabhängigkeit	720
5. Befangenheit	721
6. Faires Verhalten	725
VI. Der Prüfungsstoff	728
1. Fachkenntnisse	728
2. Unzulässige Anforderungen	729
3. Rechtsschutz	730
VII. Die Durchführung der Prüfung	730
1. Prüfungsform	730

2. Besonderheiten im Antwort-Wahl-Verfahren	731
3. Prüfungsbeginn	731
4. Prüfungsdauer	732
5. Äußere Prüfungsbedingungen	734
VIII. Das Prüfungsprotokoll	738
1. Formaler Mindeststandard	738
2. Materielle Dokumentation	739
3. Protokollanlagen	739
4. Protokollmängel	739
5. Aufbewahrungsfrist	740
IX. Die Prüfungsleistung	740
1. Eigene Leistung	740
2. Täuschung über die erbrachte Leistung	741
X. Die Bewertung der Prüfungsleistung	744
1. Bewertungsmaßstäbe	744
2. Allgemeine Bewertungsgrundsätze	744
3. Bewertungsvorgang	746
4. Besonderheiten bei Prüfermehrheit	748
XI. Der Bewertungsspielraum des Prüfers	750
1. Prüfungsspezifische Wertungen	750
2. Fachfragen	751
XII. Der Antwortspielraum des Prüflings	751
1. Fachspezifische Wertungen	751
2. Voraussetzungen	752
3. Wirkungsvolle Hinweise	752
4. Fachliteratur als Beleg	753
XIII. Die Bewertungsfehler	753
1. Begriff	753
2. Relevanz	753
3. Kausalitätsprüfung	754
4. Rechtsschutz	754
XIV. Das verwaltungsinterne Kontrollverfahren	755
1. Bedeutung	755
2. Verfahren	756
3. Entscheidung	757
XV. Die Neubewertung	757
1. Notwendigkeit	757
2. Voraussetzung	757
3. Berufene Prüfer	757
4. Maßstab	758
5. Unmöglichwerden	760
XVI. Der Rücktritt von der Prüfung	761
1. Konstellationen	761
2. Voraussetzungen	761
3. Rücktritt	762
4. Genehmigung	768
5. Rechtswirkungen	768
6. Besonderheiten beim Serienrücktritt	769
7. Rechtsschutz	769
XVII. Die Sanktionsentscheidungen	770
1. Sanktion wegen Fehlverhaltens	770
2. Sanktion wegen Täuschungshandlungen	770
3. Sanktion wegen ordnungswidrigen Verhaltens	773
4. Rechtsschutz	774

Inhaltsverzeichnis

XVIII. Die Prüfungsentscheidung 774

 1. Form 774

 2. Begründung 775

XIX. Die Akteneinsicht 777

 1. Gegenstand 777

 2. Art und Weise 778

 3. Ort 778

 4. Zeitpunkt 779

XX. Die Wiederholung der Prüfung 779

 1. Zahlenmäßige Begrenzung 779

 2. Umfang 779

 3. Besonderheiten bei neu angesetzten Prüfungen 780

 4. Zeitpunkt 781

§ 17 Das Mandat im Hochschulzulassungsrecht

 I. Grundsätzliches zum Hochschulzulassungsrecht 783

 1. Die Bedeutung der Rechtsprechung des BVerfG 783

 2. Die Entwicklung des Hochschulzulassungsrechts aus anwaltlicher Sicht ... 784

 3. Segen und Fluch der Rechtsschutzversicherungen 787

 II. Die Aufgaben der Stiftung für Hochschulzulassung 788

 III. Die Kapazitätsklage 790

 1. Die Verfahrensstrategie 790

 2. Die Mandatsvorbereitung und Mandatsannahme 792

 3. Formen und Fristen der Antragstellung in Kapazitätsverfahren 794

 4. Die anfallenden Kosten 796

 5. Die Erfolgsaussichten der Kapazitätsklage 798

 6. Besondere prozessuale Probleme der Kapazitätsklageverfahren 800

 7. Die Prozesskostenhilfe (PKH) 805

 IV. Materielles Kapazitätsrecht 806

 1. Grundsätzliches 806

 2. Die Berechnung des Bruttolehrdeputates 807

 3. Stellenverlagerungen und Stellenstreichungen 809

 4. Der Krankenversorgungsabzug (§ 9 Abs. 3 KapVO) 810

 5. Die Lehrnachfrage (§ 6 KapVO) 812

 6. Der Dienstleistungsexport (§ 11 KapVO) 812

 7. Die Korrektur durch weitere Einflussfaktoren (§§ 14 ff. KapVO) 813

 8. Keine Kapazitätsüberprüfung bei privaten Hochschulen 814

§ 18 Das Mandat im Staatshaftungsrecht

 I. Einleitung: Begriff der Staatshaftung 817

 1. Allgemeiner Überblick 818

 2. Haftungsumfang und Rechtsfolgen des hoheitlichen Handelns 818

 II. Amtshaftung nach § 839 BGB i. V. m. Art. 34 GG 820

 1. Beamtenbegriff/Ausübung eines öffentlichen Amtes 821

 2. Amtspflichten 825

 3. Drittbezogenheit der verletzten Amtspflicht 833

 4. Kausalität und Rechtswidrigkeitszusammenhang 842

 5. Verschulden 844

 6. Subsidiaritätsklausel (§ 839 Abs. 1 Satz 2 BGB) 846

 7. Rechtsmittelversäumung (§ 839 Abs. 3 BGB) 851

 8. Mitverschulden (§ 254 BGB) 854

 9. Spruchrichterprivileg (§ 839 Abs. 2 Satz 1 BGB) 855

 10. Sonstige Haftungsausschlüsse und -begrenzungen 856

 11. Verjährung 857

 12. Regress 860

 13. Prozessuale Durchsetzung der Amtshaftung 861

III. Europäisches Staatshaftungsrecht	868
1. Außervertragliche (Staats-)Haftung der EU nach Art. 288 Abs. 2 EGV	869
2. Der unionsrechtliche Staatshaftungsanspruch	871
IV. Entschädigungs- und Ausgleichsansprüche für hoheitliche Eigentumseingriffe	875
1. Enteignung	876
2. Inhalts- und Schrankenbestimmung des Eigentums	880
3. Enteignungsgleicher Eingriff	883
4. Enteignender Eingriff	887
5. Aufopferung	888
V. Sonstige öffentlich-rechtliche Ausgleichsansprüche	889
1. Folgenbeseitigungsanspruch	889
2. Unterlassungsanspruch	891
3. Öffentlich-rechtliche Schuldverhältnisse	892
4. Öffentlich-rechtlicher Erstattungsanspruch	893
VI. Unrechts- und Staatshaftung auf Grund Landesrechts	896
1. Allgemeines	896
2. Unrechtshaftung nach den §§ 39, 40 OBG NW	896
3. Staatshaftungsgesetz DDR	899
 § 19 Das Mandat im Planfeststellungsrecht	
I. Einführung	904
1. Überblick, Begriffe	904
2. Anwendungsbereiche des Planfeststellungsrechts	908
3. Kosten- und Gebührenfragen	910
II. Beteiligte (Mandanten) und ihre subjektiven Rechte	911
1. Betroffene	911
2. Anlagennutzer	911
3. Vorhabenträger	911
4. Planfeststellungsbehörde	912
5. Naturschutzvereinigungen	912
III. Planfeststellungsverfahren	912
1. Das Planfeststellungsverfahren als besondere Verfahrensart	912
2. Verfahrensrecht	913
3. Informelles Vorklarungsverfahren	914
4. Vorbereitende Maßnahmen	914
5. Antrag	915
6. Umweltverträglichkeitsprüfung	916
7. FFH-Verträglichkeitsprüfung	918
8. Anhörungsverfahren	918
9. Veränderungssperre	925
10. Akteneinsicht	925
11. Bekanntgabe des Planfeststellungsbeschlusses	926
12. Erheblichkeit von Verfahrensfehlern	927
13. Heilungsmöglichkeiten	927
IV. Materielle Anforderungen	928
1. Beachtung zwingenden Rechts	928
2. Planrechtfertigung	931
3. Abschnittsbildung	933
4. Prognose	934
5. Privatnützige Planfeststellung	934
6. Abwägung	936
7. Anordnung von Schutzvorkehrungen	942
8. Inanspruchnahme fremden Eigentums	948
V. Inhalt und Rechtswirkungen des Planfeststellungsbeschlusses	949
1. Form	949

Inhaltsverzeichnis

2. Inhalt	949
3. Rechtswirkungen der Planfeststellung	950
4. Privilegierung von Vorhaben von überörtlicher Bedeutung	954
VI. Nachträgliche Maßnahmen der Planfeststellungsbehörde	956
1. Planerhaltende Maßnahmen	956
2. Nachträgliche Anordnungen	957
3. Planänderung vor Fertigstellung des Vorhabens	958
4. Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses	959
5. (Teil-)Widerruf des Planfeststellungsbeschlusses	959
6. Außerkrafttreten; Verlängerung	960
7. Entwidmung planfestgestellter Anlagen	960
VII. Plangenehmigung	960
1. Voraussetzungen	961
2. Rechtswirkungen	962
3. Verfahren	962
4. Ermessen	963
VIII. Fälle unwesentlicher Bedeutung	963
1. Unwesentliche Bedeutung	963
2. Freistellungsentscheidung	964
IX. Rechtsschutz	964
1. Vorverfahren	964
2. Fristen	964
3. Gerichtszuständigkeiten	966
4. Klagebefugnis	967
5. Klageart, Klageantrag	973
6. Entscheidungstenor	975
7. Vorläufiger Rechtsschutz	975
§ 20 Das Mandat im Bodenschutzrecht	
I. Allgemeines	978
1. Rechtsquellen zum Bodenschutzrecht	978
2. Fallkonstellation bodenschutzrechtlicher Mandate	981
II. Ordnungsbehördliche Inanspruchnahme im Bodenschutzrecht	981
1. Allgemeines	981
2. Wer haftet für schädliche Bodenverunreinigungen (§ 4 BBodSchG)	983
3. Auswahl zwischen mehreren Störern	987
4. Voraussetzungen und Grenzen für das Einschreiten der zuständigen Behörde	989
5. Sanierungsuntersuchung/Sanierungsplan	992
6. Sanierungsvertrag	993
III. Altlasten bei investiven Vorhaben	994
1. Planungsrechtliche Relevanz von Altlasten und schädlichen Boden- verunreinigungen	994
2. Altlasten im Baugenehmigungsverfahren	995
IV. Sonstiges	996
1. Versicherbarkeit von Altlasten	996
2. Altlasten im Insolvenzverfahren	996
V. Einstweiliger Rechtsschutz und Klageverfahren	997
VI. Rechtsverhältnisse mehrerer Störer untereinander	997
1. Anspruchsberechtigter	998
2. Anspruchsgegner	998
3. Umfang des Ausgleichsanspruchs	999
4. Verjährung	999
VII. Wertausgleich	999
VIII. Streitwert und Honorar	1000

§ 21 Das Mandat im Straßenrecht

I. Grundlagen	1003
II. Straßenbestandsrecht	1004
1. Widmung und Einstufung	1004
2. Umstufung	1014
3. Einziehung	1016
4. Teileinziehung	1020
III. Straßennutzungsrecht	1022
1. System	1022
2. Teil der öffentlichen Straße	1023
3. Gemeingebrauch	1023
4. Anliegergebrauch	1025
5. Privatrechtliche Gestattung einer Sondernutzung	1026
6. Öffentlich-rechtliche Sondernutzung	1027
7. Zufahrten und Zugänge	1035
8. Aufbruch öffentlicher Verkehrsflächen	1038
IV. Sonstiges Straßennachbarrecht	1040
1. Anbaubeschränkungen und -verbote	1040
2. Bepflanzungsverbote und Duldungspflichten	1043
V. Straßenbaulast, Verkehrssicherungspflicht und Straßenreinigung	1044
1. Regelungsmaterien	1044
2. Straßenbaulast	1044
3. Reinigungs- und Winterdienstpflicht	1045
4. Übermäßige Verunreinigung	1048
VI. Verkehrsrechtliche Anordnungen	1049

§ 22 Das Mandat im Medienrecht

I. Besonderheiten der verwaltungsrechtlichen Mandatsbearbeitung im Medienbereich	1053
1. Rechtsübergreifende Tätigkeit	1053
2. Bedeutung der Rundfunkurteile des Bundesverfassungsgerichts	1054
3. Ständiger technischer und publizistischer Wandel der Medien	1054
4. Aufbau von Kommunikationsebenen	1055
5. Rechtfertigung spezifischer Rundfunkregulierung	1055
II. Rechtsgrundlagen der öffentlich-rechtlichen Medienregulierung	1056
1. Grundrecht der Rundfunkfreiheit in Art. 5 Abs. 1 S. 2 GG	1056
2. Rundfunkstaatsvertrag	1057
3. Landesmediengesetze	1058
4. Telemediengesetz	1059
5. Schema für die Zuordnung der einschlägigen Rechtsgrundlagen	1060
III. Zuständige Institutionen	1061
1. Landesmedienanstalten	1061
2. Behörden, die die Aufsicht über Mediendienste ausüben	1063
IV. Tendenzen zur Deregulierung	1063
V. Antrag auf Zulassung privat veranstalteter Rundfunkprogramme	1065
VI. Anträge auf Zuweisung von Übertragungskapazitäten	1066
1. Auswahlentscheidung bei knappen Übertragungskapazitäten	1067
2. Rechtsschutz in Zuweisungsverfahren	1068
VII. Werbung in elektronischen Medien	1069
VIII. Jugendschutz in elektronischen Medien	1070
IX. Kurzberichterstattung und Berichterstattung von Großereignissen	1072
X. Zugang zu digitalen Angeboten	1073

Inhaltsverzeichnis

§ 23 Das Mandat im Ausländerrecht

I. Vorbemerkung	1076
II. Allgemeine Besonderheiten des ausländerrechtlichen Mandats	1079
1. Abgrenzung des ausländerrechtlichen vom asylrechtlichen Mandat	1079
2. Grundbegriffe des Ausländerrechts	1079
3. Bestimmung des einschlägigen materiellen Rechts	1081
4. Sprach- und Verständigungsprobleme	1082
5. Verfahrenssprache Deutsch und fremdsprachige Dokumente	1083
6. Ausländerrechtliche Handlungsfähigkeit	1083
7. Antragserfordernis im Verfahren auf Erteilung und Verlängerung eines Aufenthaltstitels und Ausnahmen hiervon	1084
8. Besondere Mitwirkungspflichten und Präklusionsregelungen	1085
9. Partieller Ausschluss des Widerspruchsverfahrens	1086
10. Wirkungen von Widerspruch und Klage – Eilbedürftigkeit anwaltlichen Handelns	1086
11. Wirksamkeit aufenthaltsbeendender Maßnahmen trotz fehlender Bestandskraft	1088
12. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Beurteilung der Rechtmäßigkeit einer ausländerrechtlichen Entscheidung	1088
13. Anwaltsgebühren im Ausländerrecht	1089
III. Die Rechtsstellung von EU- und EWR-Ausländern	1089
1. Aufenthaltsrecht unmittelbar aus dem Unionsbürgerstatus ohne Wahrnehmung eines Freizügigkeitsrechts	1089
2. Allgemeines Freizügigkeitsrecht	1091
3. Einreise zur Arbeitssuche	1092
4. Begriff des Arbeitnehmers	1092
5. Beschäftigung	1093
6. Arbeitsbedingungen	1093
7. Aufenthaltsrecht der Familienangehörigen	1093
8. Daueraufenthaltsrecht	1095
9. Verlust des Rechts auf Einreise und Aufenthalt	1095
IV. Rechtsstellung schweizerischer Staatsangehöriger	1099
V. Rechtsstellung türkischer Arbeitnehmer und ihrer Familienangehörigen	1099
1. Aufenthalts- und Arbeitsrecht türkischer Arbeitnehmer nach Art. 6 ARB 1/80	1100
2. Aufenthalts- und Arbeitsrecht der Familienangehörigen türkischer Arbeitnehmer nach Art. 7 ARB 1/80	1101
3. Beschränkung des Aufenthalts- und Arbeitsrechts türkischer Staatsange- höriger nach Art. 14 ARB 1/80	1102
VI. Rechtsstellung sonstiger Drittstaatsangehöriger	1104
1. Passpflicht	1104
2. Erfordernis eines Aufenthaltstitels	1104
3. Arten des Aufenthaltstitels	1105
4. Regelungsinhalt eines Aufenthaltstitels nach dem Aufenthaltsgesetz	1106
5. Erteilung und Verlängerung eines Aufenthaltstitels nach dem Aufent- haltsgesetz auf Grund eines Rechtsanspruchs bzw. im Wege behördlichen Ermessens	1109
6. Versagung eines Aufenthaltstitels nach dem Aufenthaltsgesetz	1110
7. Widerruf und Rücknahme eines Aufenthaltstitels nach dem Aufenthalts- gesetz	1111
8. Erlöschen eines Aufenthaltstitels nach dem Aufenthaltsgesetz	1112
9. Ausweisung eines Ausländers nach dem Aufenthaltsgesetz	1113
10. Abschiebung	1117
11. Duldung	1117

12. Abschiebungshaft 1118

13. Straf- und Bußgeldvorschriften 1118

§ 24 Das Mandat im Asylrecht

 I. Das deutsche Asylrecht im europäischen Kontext 1121

 II. Die einzelnen Besonderheiten des asylrechtlichen Mandats 1122

 1. Abgrenzung des asylrechtlichen vom aufenthaltsrechtlichen Mandat 1123

 2. Sprach- und Verständigungsprobleme 1123

 3. Deutsch als Amts- und Gerichtssprache und fremdsprachige Dokumente 1124

 4. Zuständigkeiten 1124

 5. Antragserfordernis 1125

 6. Handlungsfähigkeit und Vertretung Minderjähriger 1126

 7. Amtsermittlung durch das Bundesamt und besondere Mitwirkungspflichten eines Asylbewerbers 1127

 8. Verfahren der Asylzuständigkeitsbestimmung („Dublin-Verfahren“) 1131

 9. Beteiligungsrechte 1134

 10. Besondere Zustellungsvorschriften 1134

 11. Verschiedene Entscheidungsvarianten des Bundesamtes 1136

 12. Ausschluss des Widerspruchs 1137

 13. Zuständiges Verwaltungsgericht 1137

 14. Weitgehender Ausschluss des Suspensiveffekts der Klage 1137

 15. Besondere Fristen für Klage und Eilantrag 1138

 16. Entscheidung durch den Einzelrichter 1139

 17. Maßgeblicher Zeitpunkt der Entscheidung des Gerichts 1139

 18. Beteiligtenvernehmung des Asylbewerbers 1139

 19. Rechtsmittelausschluss und besondere Fristen für das Berufungsverfahren 1139

 20. Präklusionsregelung für das asylgerichtliche Klage- und Berufungsverfahren 1141

 21. Fiktive Klagerücknahme wegen Nichtbetreiben des Verfahrens gem. § 81 AsylVfG 1141

 22. Gerichtskostenfreiheit und Gegenstandswert in Streitigkeiten nach dem AsylVfG 1141

 III. Grundlagen des Asyl- und Flüchtlingsrechts nach Art. 16 a GG bzw. § 60 Abs. 1 AufenthG sowie des subsidiären Schutzes nach § 60 Abs. 2–7 AufenthG 1142

 1. Verhältnis der drei Rechtsstatus 1142

 2. Das Grundrecht auf Asyl nach Art. 16 a GG 1144

 3. Verbot der Abschiebung politisch Verfolgter i. S. d. § 60 Abs. 1 AufenthG (Konventionsflüchtlinge) 1148

 4. Familienasyl und Familienflüchtlingsschutz nach § 26 AsylVfG 1150

 5. Europarechtlicher und nationaler subsidiärer Schutz nach § 60 Abs. 2–7 AufenthG 1151

 IV. Die Entscheidungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge über einen Asylantrag und der entsprechende Rechtsschutz 1152

 1. Gegenstand der Entscheidungen 1152

 2. Verbindlichkeit asyl- und aufenthaltsrechtlicher Entscheidungen des Bundesamtes nach § 4 und § 42 AsylVfG 1153

 3. Stattgabe eines Asylantrags 1154

 4. Teilstattgabe eines Asylantrags 1155

 5. Entscheidung bei Einreise über sicheren Drittstaat i. S. des Art. 16 a Abs. 2 GG, § 26 a AsylVfG und Abschiebungsanordnung nach § 34 a AsylVfG 1156

 6. Entscheidung bei Zuständigkeit eines anderen Staates für die Prüfung des Asylantrages i. S. d. § 27 a AsylVfG und Abschiebungsanordnung nach § 34 a AsylVfG 1158

7. Unbeachtlicher Asylantrag gem. §§ 27, 29 AsylVfG	1160
8. Offensichtlich unbegründeter Asylantrag gem. § 30 AsylVfG	1162
9. Offensichtlich unbegründeter Asylantrag gem. § 29 a AsylVfG	1164
10. Ablehnung eines Asylantrages als einfach unbegründet	1164
11. Entscheidung bei Antragsrücknahme oder Verzicht gem. § 32 AsylVfG	1164
12. Entscheidung bei fiktiver Antragsrücknahme gem. § 33 AsylVfG	1165
13. Entscheidung über einen Folgeantrag gem. § 71 AsylVfG	1166
14. Entscheidung über einen Zweitantrag gem. § 71 a AsylVfG	1168
V. Verlust der Rechtsstellung als Asylberechtigter i. S. d. Art. 16 a Abs. 1 GG und/oder als Flüchtling i. S. d. § 60 Abs. 1 AufenthG bzw. als subsidiär Schutzberechtigter nach § 60 Abs. 2–7 AufenthG	1169
1. Allgemeines	1169
2. Erlöschen der Rechtsstellung als Asylberechtigter bzw. Flüchtling nach § 72 AsylVfG	1169
3. Widerruf der Rechtsstellung als Asylberechtigter bzw. Flüchtling nach § 73 Abs. 1 AsylVfG	1170
4. Rücknahme der Rechtsstellung als Asylberechtigter bzw. Flüchtling nach § 73 Abs. 2 AsylVfG	1173
5. Widerruf oder Rücknahme der Entscheidung über das Vorliegen eines Abschiebungsverbotes i. S. d. § 60 Abs. 2–7 AufenthG nach § 73 Abs. 3 AsylVfG	1173
6. Erlöschen und Entziehen einer von einem anderen Staat stammenden Anerkennung als Flüchtling nach § 73 a AsylVfG	1174

Teil D. Europarecht in der anwaltlichen Praxis

§ 25 Grundlagen des Europarechts und des europäischen Verfahrensrechts

I. Allgemeines	1176
1. Das „Unionsrecht“ nach dem Vertrag von Lissabon	1176
2. Die Aufwertung der Grundrechte nach dem Vertrag von Lissabon	1177
3. Europarecht in der anwaltlichen Praxis	1178
4. Rechts- und Informationsquellen	1179
II. Der Rechtsanwalt vor der Europäischen Kommission	1180
1. Die Rolle der Kommission	1181
2. Organisation	1181
3. Arbeitsweise und Beschlussfassung	1181
4. Der Ablauf eines Verfahrens vor der Kommission	1182
5. Transparenz, Anhörungs- und Beteiligungsrechte	1184
6. „Brüsseler Spezialitäten“ (Formblätter, Best Practices, Prä-Notifizierungs- kontakte)	1185
7. Sprachen bzw. Nationalitäten	1186
8. Die Arbeitsebene der Kommission	1187
9. Zum Inhalt der Schriftsätze	1188
III. Der Rechtsanwalt vor den Unionsgerichten	1189
1. Das Rechtsschutzsystem	1189
2. Direktklagen (Nichtigkeits- und Untätigkeitsklagen) vor dem Gericht	1192
3. Rechtsmittel	1207
4. Einstweiliger Rechtsschutz	1209
5. Vorabentscheidungsverfahren (Art. 267 AEUV)	1212

Sachverzeichnis	1217
-----------------------	------